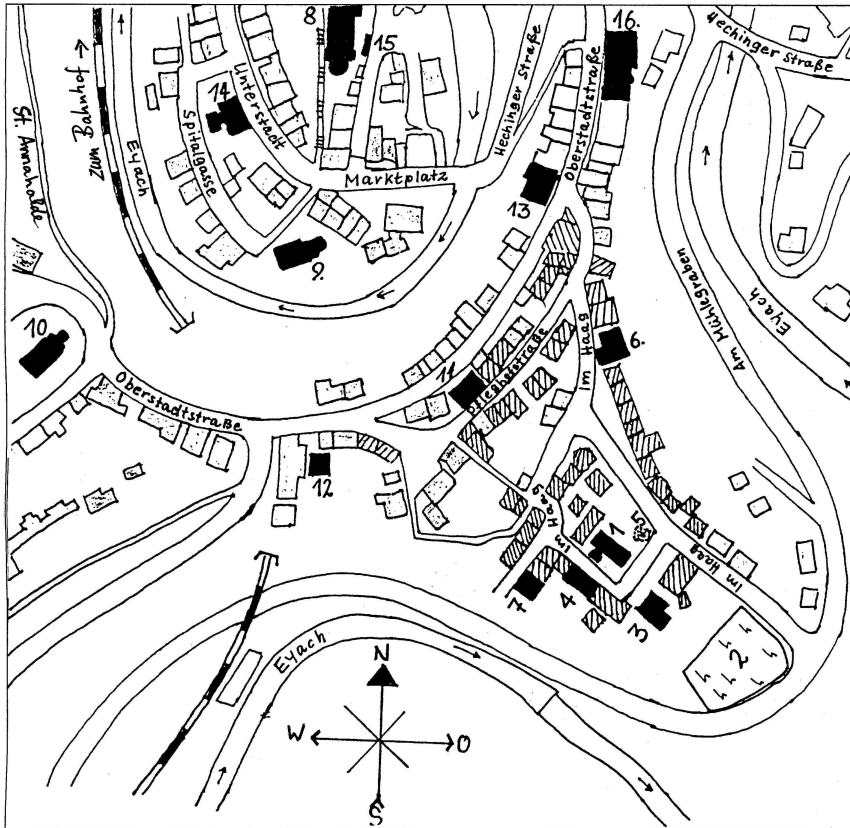



Die Jüdische Gemeinde Haigerloch 1933 bis 1942 Stadtplan Haigerloch



PES-Modell: Gerold Bucher, Haigerloch, Photo: Markus Fiederer 2009

- | | |
|--|---|
| 1 Synagoge und Mikwe | 10 St. Annakirche |
| 2 Jüdischer Friedhof | 11 Evangelische Kirche |
| 3 Haagschlöble | 12 Römerturm |
| 4 ehem. Mazzenbäckerei | 13 Postamt |
| 5 ehem. "Judenmetzig"
(abgebrochen) | 14 Polizei |
| 6 ehem. Gasthaus "Rose" | 15 Atomkeller-Museum |
| 7 ehem. Jüdisches Gemeindehaus | 16 Rathaus und Bürgerhaus |
| 8 Schloßkirche |  Haus mit ehem. jüdischen
Bewohnern |
| 9 Unterstadtkirche | |

© Helmut J. Gabeli, Gesprächskreis Ehemalige Synagoge Haigerloch e.V.

Aufgaben:

1. Kennzeichne im Modell die Häuser mit ehemals jüdischen Einwohnern farbig.
2. Kennzeichne die Häuser, die eine Funktion im kulturellen Leben der Haigerlocher Juden hatten, mit einer anderen Farbe.
3. Überlege, ob und inwiefern die topographische Verteilung nichtjüdischer und jüdischer Bevölkerung in Haigerloch auch Auswirkungen auf die Lebensweise und das Zusammenleben der beiden Bevölkerungsteile haben konnte.
4. Zeichne den Weg nach, den die Juden bei ihrer Deportation zum Bahnhof zurückzulegen hatten. Überlege, davon ausgehend, welche Zielsetzung hinter der Anweisung Kronenbitters vom 26. November 1941 stand.